Grünpflege in Rottenburg

mb Grünmanagement

Vorgehensweise

1.	**Bestandsaufnahme** – Abstimmung der Pflegekategorien und zukünftigen Pflegestandards – Ermittlung sämtlicher durchgeführter Pflegearbeiten – Ermittlung sämtlicher zu pflegenden Flächeninhalte
2.	**Formulierung von Entscheidungsgrundlagen** – Formulierung der norm- und fachgerechten optimierten Pflege im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung
3.	**Ermittlung des Arbeitsaufwandes und Personalbedarfs**
4.	**Formulierung von möglichen Optimierungen auf der Fläche und in der Organisation**

mb Grünmanagement

Kategorie 1 (Repräsentativ, Hohe Nutzung)

Für Anlagen mit einer überörtlichen Bedeutung (z.B. repräsentative Außenanlagen) sowie Bereiche, die von den Bürger/innen regelmäßig passiert und besucht werden (Eingangsbereiche, Treffpunkte, Sitzgelegenheiten).

Ziel: Die Außenanlagen sind langfristig in einem einwandfreien Zustand zu halten.

- ***Wertsteigerung der Außenanlagen durch gezieltes Pflegemanagement***

Pflegekategorie 1

mb Grünmanagement

Kategorie 2 (Alltagsgrün)

Für Anlagen, die keine überhöhte Nutzung erfahren. Sie müssen in erster Linie einen sauberen Eindruck hinterlassen und verkehrssicher sein.

Ziel: Die Außenanlagen befinden sich in einem dauerhaft gepflegten Zustand.

- ***Werterhaltung der Außenanlagen durch gezieltes Pflegemanagement***

Pflegekategorie 2

mb Grünmanagement

Kategorie 3 (Grunderhaltung)

Für Anlagen ohne besonderen Grünwert (Restflächen, die eher verwaltet als genutzt werden). Ganz einfach gestaltete Flächen, zunehmend an peripheren Standorten mit eingeschränktem Nutzerkreis.

Ziel: Die Außenanlagen mit den Gestaltungselementen entsprechen einem Zustand, der die Mindestanforderungen an Qualität erfüllt. Der Zustand wird durch Normen und Definition festgelegt.

- ***Grunderhaltung und Bewahrung der Verkehrssicherheit***

Pflegekategorie 3

mb Grünmanagement

Freiflächentypen

Freiflächentypen	Auflistung (Bezeichnung d. Anlagen/ Objekte)	Pflegekategorie	Flächen ha
Grün- und Parkanlagen (Repräsentativ)		1	
Grün- und Parkanlagen (Allg. Grün)		2	
Spielplätze		2	
Straßenbegleitgrün (Ortsdurch-/ einfahrten neuere Wohngebiete)		2	
Straßenbegleitgrün (ältere Wohngebiete)		3	
Sportflächen stark frequentiert		1	
Sportflächen wenig frequentiert		1	
Bolzplätze		2	
Schulen		2	
Kindertagesstätten		2	
Öffentliche Gebäude und Einrichtungen (Rathäuser, Betriebshöfe, etc.)		1	
Öffentliche Gebäude und Einrichtungen (Rathäuser, Betriebshöfe, etc.)"		2	
Biotopflächen		3	
Friedhöfe		1	
Vorbehaltsflächen		3	

mb Grünmanagement

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Spielplatzflächen						
Hauptinspektion	nicht vorhanden	1x/Jahr	nicht vorhanden	1x/Jahr		
Operative Inspektion	nicht vorhanden	Vierteljährlich	nicht vorhanden	0	0	0
Visuelle Routine-Inspektion	nicht vorhanden	14-tägig	nicht vorhanden		20	
Lärmschutzwände (Bepflanzt)						
Unrat	3	2	nicht vorhanden		2	
Laub	2	1	nicht vorhanden		1	
Unerwünschter Aufwuchs/Durchputzen	3	2	nicht vorhanden		2	
Verdrängende Gehölze entfernen	1	1	nicht vorhanden		2	
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	nicht vorhanden		alle 5-7 Jahre	
Begrünte Masten und Fassaden						
Unrat	3	2	nicht vorhanden		1	
Laub	2	1	nicht vorhanden		1	
Unerwünschter Aufwuchs	3	2	nicht vorhanden		1	
Rückschnitt-Ausfahrten	1	1	nicht vorhanden		1	
Baumbeete Rasen						
Unrat	3	2	1		1	
Mähen	6	5	3		5	
Laub	3	2	1		1	

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Baumbeete Bepflanzt						
Unrat	3	2	1		1	
Laub	3	2	1		1	
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2		1	
Überhang-/Verkehrssicherungsschnitt	1	1	0,5		1	
Verjüngungsschnitt	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre		alle 5-7 Jahre	
Baumbeete Unbepflanzt						
Unrat	3	2	1			1
Laub	3	2	1			1
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2			1
Mulchen	1	1	0,5	0	0	0
Gehölze (Sträucher)						
Unrat	3	2	1			1
Laub	2	1	1			1
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2			1
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre			alle 6-8 Jahre

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Gehölze (Sträucher) naturnah Minimalpflege						
Unrat			1			alle 5 Jahre
Laub			1			0
Unerwünschter Aufwuchs			0			0
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt			alle 5 Jahre			alle 5 Jahre
Strauchflächen						
Unrat	3	2	1			1
Laub	2	1	1			1
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre			alle 10 Jahre
Verkehrssicherungsschnitt	1	1	0,5			1
Strauchflächen geschlossen naturnah Minimalpflege						
Unrat			1			alle 5 Jahre
Laub			1			0
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt			alle 5 Jahre			alle 5 Jahre

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Bodendecker mit Gehölzen						
Unrat	3	2	1			1
Laub	2	1	1			1
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2			0,5
Verdrängende Gehölze	1	1	alle 3 Jahre			alle 6-8 Jahre
Auf den Stock setzen	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre			alle 6-8 Jahre
Verkehrssicherungsschnitt	1	1	0,5			1
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre			0
Bodendecker mit Gehölzen **naturnah Minimalpflege**						
Unrat			1			alle 5 Jahre
Laub			1			0
Unerwünschter Aufwuchs			1			0
Auf den Stock setzen			alle 5 Jahre			alle 6-8 Jahre
Verkehrssicherungsschnitt			1			0,5
Auslichtungs-/Verjüngungsschnitt			alle 5-7 Jahre			0

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Bodendecker bis ca. 1 m Höhe						
Unrat	3	2	1			1
Laub	2	1	1			1
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2			0,5
Auf den Stock setzen	alle 3-5 Jahre	alle 5-7 Jahre	alle 5-7 Jahre			alle 10 Jahre
Verkehrssicherungsschnitt	1	1	0,5			1
Bodendecker bis ca. 1 m Höhe naturnah Minimalpflege						
Unrat			1			alle 5 Jahre
Laub			1			0
Unerwünschter Aufwuchs			1			0
Auf den Stock setzen			alle 5 Jahre			alle 5 Jahre
Verkehrssicherungsschnitt			1			alle 10 Jahre
						1
Neu-/Jungpflanzungen						
Unrat	3	3	3		2	
Laub	2	2	2		1	
Unerwünschter Aufwuchs	4	4	4		2	
Lockern/ Mulchen	4	4	4		1	
Wässern	n.B.	n.B.	n.B.		6-8	

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Formhecken						
Unrat	3	2	1		1	
Laub	2	1	1		1	
Unerwünschter Aufwuchs	3	3	2		1	
Lockern (Mulchen)	3	3	2		0	
Verdrängende Gehölze	1	1	alle 3 Jahre		1	
Heckenschnitt	2	2	1		1	
Stauden/Rosen						
Unrat	4	3	nicht vorhanden		2	
Laub	3	2	nicht vorhanden		1	
Unerwünschter Aufwuchs	6	4	nicht vorhanden		2	
Lockern/Mulchen	6	4	nicht vorhanden		1	
Wässern	n.B.	n.B.	nicht vorhanden		n.B.	
Schnitt	3	2	nicht vorhanden		1	
Wechselflor						
Bodenvorbereitung, Neupflanzung, Abräumen	2	nicht vorhanden	nicht vorhanden		2	
Unrat	4	nicht vorhanden	nicht vorhanden		3	
Laub	3	nicht vorhanden	nicht vorhanden		1	
Unerwünschter Aufwuchs, Bodenlockerung	6	nicht vorhanden	nicht vorhanden		3	
Wässern	40	nicht vorhanden	nicht vorhanden		40- 50	
Düngen	4	nicht vorhanden	nicht vorhanden		4-5	

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Sportplatzrasen bodennah						
Unrat/Wässern/Pflege						
Nebenflächen	Verein	nicht vorhanden	nicht vorhanden	Verein		
Laub	2	nicht vorhanden	nicht vorhanden	1		
Mähen	15	nicht vorhanden	nicht vorhanden	10-14		
Düngen	2	nicht vorhanden	nicht vorhanden	1		
Vertikutieren	0,5	nicht vorhanden	nicht vorhanden	alle 3 - 4 Jahre		
Aerifizieren	0,5	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0		
Sportplatzrasen sandreich						
Unrat/Wässern/Pflege						
Nebenflächen	Verein	nicht vorhanden	nicht vorhanden	Verein		
Laub	2	nicht vorhanden	nicht vorhanden	1		
Mähen	15-20	nicht vorhanden	nicht vorhanden	10-14		
Düngen	5	nicht vorhanden	nicht vorhanden	2-3		
Vertikutieren	1	nicht vorhanden	nicht vorhanden	alle 3 - 4 Jahre		
Aerifizieren/Sanden	0,5	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0		
Gebrauchsrasen						
Unrat	4	4	3	1		
Laub	2	2	1	1-2		
Mähen	12	12	10	6-8		

Pflegestandards in 2 Varianten

Pflegestandards: 2 Varianten

Tätigkeiten	PFLEGEKATEGORIE Optimiert 1	2	3	PFLEGEPRIORITÄTEN AUSLAUFMODELL 1	2	3
				Stadt Rottenburg Stand 2014		
Wiese						
Unrat	2	2	1		0	
Laub	1	1	0		0	
Mähen	2	2	1		1	
Einjährige Ansaaten						
Bodenvorbereitung, Neuansaat, Abräumen	1	nicht vorhanden	nicht vorhanden		1	
Unrat	4	nicht vorhanden	nicht vorhanden		2	
Laub	1	nicht vorhanden	nicht vorhanden		2	
Wässern	n.B.	nicht vorhanden	nicht vorhanden		5	
Mähen	1	nicht vorhanden	nicht vorhanden		1	

Stand 2016: 1.500.288 qm ohne Externe

Optimierte Pflege - Bedarf	Ist-Pflege-Bedarf	Ist-Pflege Beschäftigte
41,0 GJV	27,6 GJV	28,8 GJV
		Δ 12,2 GJV

Zur Erreichung der **optimierten Pflege** gibt es ein
Δ von 12,2 GJV

Rottenburg:
(ohne Externe)

Gesamtfläche Grün 1.500.288 qm

Beschäftigte im Grün 28,8 GJV = 0,19 GJV/ha

Beschäftigte im Grün 41,0 GJV = 0,27 GJV/ha

Erfahrungswert und Empfehlung Personalbedarf D/A/CH:

0,3 GJV / ha

Interpretation des Personalbedarfs

Rottenburg:
(ohne Externe)

Gesamtfläche Grün 1.500.288 qm

1,72 min/qm Grünpflege (aktuell)

2,45 min/qm (bei Aufstockung)

GALK 2012:

4,5 min/qm durchschnittliche Pflege für Grün- und Parkanlagen inkl. Overhead (bei Bauhöfen ca. 6 %)

1,2 min/qm Mindestwert

GALK = Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz

Durchschnittsalter: 47,95 Jahre

Davon 50+: 55 %

Schwerbehindert: 1 (100%)

Aufgabenkritik (Organisationsoptimierung in der Grünpflege)

- Anpassung der Jahresarbeitszeitkonten auf saisonale Spitzen (Mehrarbeit April-September 4 h/Woche)
- Anpassung der Wegezeiten und Tourenpläne
- Überprüfung und Anpassung von kritischen Arbeitsprozessen

Aufgabenkritik (Organisationsoptimierung in der Grünpflege)

- Erstellung von Jahresarbeitsplänen unter Berücksichtigung der in den Pflegekategorien durchzuführenden Arbeiten
- Erfassung der Arbeitszeiten in den Produkten
- Auslastung des Maschinenparks
- Optimierung des Maschinenparks

Gestalterische Überarbeitung der Flächen zur effizienteren Pflegbarkeit

- Straßenbegleitgrün (z.B. Ortseinfahrt Weiler, Baumbeete Kreuzerfeld Süd, Rottenburg Sülchenstraße)
- Rückbauten (z.B. Hecken, Wege)

Gestalterische Überarbeitung der Flächen zur effizienteren Pflegbarkeit

- Verschiebung von Flächen innerhalb der Pflegekategorien nach Sanierung bzw. Neugestaltung

Prüfung der Auflösung / des Verkaufs von Flächen bzw. Überführung in eine andere Nutzung

- Spielplätze?
- Bolzplätze?
- Grünflächen, die keine Funktion mehr haben?

Prüfung weiterer Alternativen

- Extensivierung von Freischneider- und Rasenflächen. Verstärkung der Schafbeweidung
- Privatisierungen (z.B. Beete Unterwässer), Patenschaften)
- Engagement Werbegemeinschaften anstoßen (z.B. für die Finanzierung von Pflanzung und Pflege von Sommerflor in Kübeln und Hochbeeten in der Innenstadt)

Pflegeleichtere Gestaltung von Neuanlagen

Erhöhung der Fremdvergabe

- Überschaubare Arbeiten, die Externe besser und günstiger leisten

Gärtnerausbildung

Initiierung 2016

- 6 Saisonkräfte (vorher 4) ➔ 4,5 GJV
- Einführung saisonaler Arbeitszeiten ➔ 1,0 GJV
- Verbesserung der inneren Organisation ➔ 1,0 GJV
- Effiziente Auslastung des Maschinenparks ➔ 1,0 GJV

Fortführung 2017

- Umgestaltung von Flächen ➔ 1,0 GJV
- ✚ 2 GJV + 1 Azubi ➔ 2,5 GJV

2018 ff.

- ✚ 1 GJV ➔ 1,0 GJV

SUMME: 12,00 GJV

Optimierung von Flächen

mb Grünmanagement

Optimierung von Flächen

mb Grünmanagement

Optimierung von Flächen

mb Grünmanagement